

## **Ein Fach Sonderpädagogik für die Sekundarstufe 1**

Jan Weisser

Auf der Sekundarstufe I besteht das Ziel, allen Schüler\*innen einen Kontext schulischen Lernens zu bieten, der ihnen eine erfolgreiche Fortsetzung ihrer Bildungslaufbahn auf der Sekundarstufe II (berufsbildend, allgemeinbildend) ermöglicht. Die Entwicklungsbedingungen dieser Schulstufe haben sich mit HarmoS, dem Lehrplan 21 und dem Anspruch einer inklusiven/integrativen Schulung verändert. Es besteht ein grosser und bildungspolitischer anerkannter Handlungsbedarf, die unterschiedlichen Lern- und Bildungsvoraussetzungen der Schüler\*innen und die Leistungsziele der Schulstufe so aufeinander zu beziehen, dass alle Schüler\*innen den Übergang in die nächste Stufe erfolgreich bewältigen können. Der Beitrag der Lehrer\*innenbildung zu diesem Ziel besteht einerseits in der grundständigen Qualifizierung von Lehrpersonen für die Sekundarstufe I (inkl. Grundlagen der Inklusion/Sonderpädagogik) und von Schulischen Heilpädagog\*innen, die sich auch auf dieser Stufe erfolgreich bewegen können. Der Beitrag besteht andererseits in der Weiterbildung und Beratung für Personen und Organisation der Sekundarstufe I sowie in der stufenspezifischen anwendungsorientierten Forschung und Entwicklung. Im Bereich der Ausbildung besteht die Situation, dass sowohl die Qualifikation von Lehrpersonen der Sekundarstufe I wie diejenige von Schulischen Heilpädagog\*innen auf Masterstufe erfolgt. Anders als auf Kindergarten/Primarstufe besteht systemisch wenig Anreiz, die entsprechenden Qualifikationen zu erwerben. Für diese Situation soll mit der Einrichtung eines Faches Sonderpädagogik im Studiengang S1 eine Lösung geschaffen werden. Im Rahmen der Arbeitsinsel soll aus verschiedenen Perspektiven darüber reflektiert werden, wie ein Fach Sonderpädagogik im Studiengang S1 aussehen muss, um den verschiedenen Ansprüchen gerecht zu werden.